



SICHERHEITSDATENBLATT ACRYLIC PROTECTIVE LACQUER

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME ACRYLIC PROTECTIVE LACQUER
PRODUKT NR. APL-a
EAPL400H
ZE
VERWENDUNG Manufacture of electrical equipment
LIEFERANT ELECTROLUBE. A division of
HK WENTWORTH LTD
ASHBY PARK, COALFIELD
WAY,
ASHBY DE LA ZOUCHE,
LEICESTERSHIRE LE65 1JF
UNITED KINGDOM
+44 (0)1530 419600
+44 (0)1530 416640
info@hkw.co.uk
NOTRUFNUMMER +44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm Mon – Fri

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Hochent-
zündlich

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reizt die Augen und die Haut.

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

EINSTUFUNG (1999/45) Xn;R48/20. Repr. Cat. 3;R63. Xi;R36/38. F+;R12. R67.

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE GEFÄHRDUNGEN

Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Sprühen gegen offenes Feuer oder glühende Gegenstände kann sich die Sprühdose entzünden.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt %	Einstufung (67/548/EWG)
TOLUOL	203-625-9	108-88-3	30-60%	F;R11 Repr.Cat.3;R63 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67
BUTANONE	201-159-0	78-93-3	10-30%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
BUTAN	203-448-7	106-97-8	10-30%	F+;R12
ISOBUTAN	200-857-2	75-28-5	5-10%	F+;R12
PROPAN	200-827-9	74-98-6	5-10%	F+;R12
SOLVENT NAPHTHA (petroleum, light)	265-199-0	64742-95-6	<0.5%	Xn;R65. Xi;R37. N;R51/53. R10.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

HINWEISE FÜR DEN ARZT

Treat symptomatically

ACRYLIC PROTECTIVE LACQUER

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen. Ärztliche Hilfe suchen.

VERSCHLUCKEN

Nicht relevant.

HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Use tepid water for rinsing

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Gut durchlüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	STD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m ³			
BUTANONE	AGW	200 ppm	600 mg/m ³			Kat. I, Y, H
ISOBUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m ³			
PROPAN	AGW	1000 ppm	1800 mg/m ³			
TOLUOL	AGW	50 ppm	190 mg/m ³			Kat. II, Y, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



AUGENSCHUTZ

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

ACRYLIC PROTECTIVE LACQUER

HYGIENEMAßNAHMEN

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Aerosol. Flüssigkeit.
FARBE	Weiss.
GERUCH	Charakteristisch.
FLÜCHTIGKEIT	Flüchtig.
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich
RELATIVE DICHTe	0.780-0.900 @ 20 C (68 F)
DAMPFDRUCK	0.87 kPa @ 25 °c (77 F)
FLAMMPUNKT (°C)	<0 (32 F) CC (Geschlossener Tiegel).
SELBSTENTZÜNDUNGS TEMPERATUR (°C)	410/550 (770/1022 F)
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	1.8
EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	10

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Metallpulver. Alkalimetalle. Erdalkalimetalle.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

HAUTKONTAKT

Wirkt entfettend auf die Haut. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen:

Bezeichnung	BUTAN
Inhalationstoxizität - LC50	658 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)
Bezeichnung	TOLUOL
Akute Toxizität 1 - LD50	5000 mg/kg (oral Ratte)
Bezeichnung	BUTANONE
Bezeichnung	SOLVENT NAPHTHA (petroleum, light)
Akute Toxizität 1 - LD50	>6800 mg/kg (oral Ratte)
Akute Toxizität 2 - LD50	>3000 mg/kg (oral-Kaninchen)
Inhalationstoxizität - LC50	>10.2 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse. Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

ACRYLIC PROTECTIVE LACQUER

Bezeichnung	TOLUOL
LC50, 96 STD., Fisch, mg/l	24
EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l	19.6
Bezeichnung	BUTANONE
LC50, 96 STD., Fisch, mg/l	3200 - 5600
EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l	7060

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Akute Fischtoxizität

Wird nicht als giftig für Fische gehalten.

Bezeichnung	SOLVENT NAPHTHA (petroleum, light)
LC50, 96 STD., Fisch, mg/l	3.77
EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l	7.4

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	AEROSOLS
RICHTIGER VERSANDNAME	CONSUMER COMMODITY
UMWELTGEFÄHRDENDE SUBSTANZ/MEERECSCHADSTO FF	Nein.
UN NR.	1950
ADR KLASSE NR.	2
ADR KLASSE	Class 2
ADR VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
ADR ETIKETT NR.	2.1
UN NR. SEE	1950
IMDG KLASSE	2.1
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
EMS	F-D, S-U
UN NR., LUFT	1950
LUFT KLASSE	2.1
VERPACKUNGSGRUPPE	N/A

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich



Hochentzündlich

ENTHÄLT

TOLUOL

ACRYLIC PROTECTIVE LACQUER

RISIKOSÄTZE

R12	Hochentzündlich.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSSÄTZE

A1	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
A2	Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

16 SONSTIGE ANGABEN

REVISIONSANMERKUNGEN

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

HERAUSGEGEBEN VON

Helen O'Reilly

ÜBERARBEITET AM NOVEMBER 2010

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 2

SDS NR. 10319

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R12	Hochentzündlich.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R11	Leichtentzündlich.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.